

Umicore veröffentlicht Halbjahresergebnis 2016

Brüssel, 28. Juli 2016. Der Recycling- und Materialtechnologie-Konzern Umicore veröffentlicht heute das Ergebnis des ersten Halbjahres 2016.

Highlights

Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1%, der um Sondereinflüsse bereinigte EBIT um 3%. Starkes Wachstum in den Geschäftsbereichen Automotive Catalysts und Rechargeable Battery Materials konnten den Einfluss niedrigerer Metallpreise auf unterschiedliche Recyclingaktivitäten mehr als ausgleichen.

- Umsatz von € 1,4 Milliarden (+1%)
- Bereinigter EBITDA von € 259 Millionen (stabil im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015)
- Bereinigter EBIT von € 176 Millionen (+3%)
- ROCE (Kapitalrendite) von 14,6% (gegenüber 14,4% im ersten Halbjahr 2015)
- Bereinigter Nettogewinn von € 111 Millionen (-15%)
- Bereinigter Gewinn pro Aktie von € 1,03 (-15%)
- Netto-Finanzschulden von € 298 Millionen, dies entspricht einem Verschuldungsgrad von 14,3%

Die Wachstumsinvestitionen in den Bereichen saubere Mobilität und Recycling werden fortgeführt und die Investitionsausgaben belaufen sich im ersten Halbjahr auf € 86 Millionen. Umicore beschleunigt seine Erweiterungsinvestitionen im Bereich Kathodenmaterialien für Automobilanwendungen und wird dort seine Kapazitäten bis 2018 verdreifachen. Im Bereich Recycling wurde mit der Inbetriebnahme der 40-prozentigen Kapazitätserweiterung am Standort Hoboken (Nähe Antwerpen) begonnen.

Umicore hat mit OpenGate Capital eine Vereinbarung zum Verkauf seiner Zinc Chemicals-Aktivitäten getroffen. Abhängig von den üblichen Genehmigungsverfahren wird die Transaktion voraussichtlich im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2016 abgeschlossen.

Einmalige Kosten verminderten das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um € 68 Millionen, hauptsächlich verursacht durch ein von der französischen Wettbewerbsbehörde auferlegtes Bußgeld. Dieses steht in Zusammenhang mit den Aktivitäten des Umicore-Geschäftsbereichs Building Products in Frankreich und soll im dritten Quartal des Jahres beglichen werden. Umicore lehnt die Entscheidung sowie das damit zusammenhängende Bußgeld ab und wird Berufung einlegen.

Im August wird eine Zwischendividende in Höhe von € 0,60 pro Aktie ausgezahlt. Gemäß der üblichen Dividendenpolitik entspricht dies der Hälfte der Brutto-Jahresdividende für das Geschäftsjahr 2016.

Ausblick: Umicore erwartet am Jahresende einen um Sondereinflüsse bereinigten EBIT in der Spanne von € 345 bis € 365 Millionen*, vorausgesetzt die derzeitigen Metallpreise bleiben bestehen.

*Einschließlich des Beitrags durch Zinc Chemicals für das gesamte Geschäftsjahr.

Hinweis: Gemäß IFRS 5 wurden für die aufgegebenen Geschäftsaktivitäten seit der zweiten Jahreshälfte 2015 keine Abschreibungen erfasst. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Vergleiche auf das erste Halbjahr 2015. Alle Leistungskennzahlen beinhalten die aufgegebenen Geschäftsaktivitäten.

Umicore AG & Co. KG Öffentlichkeitsarbeit

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Kontakt

Öffentlichkeitsarbeit Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt
Tel. + 49 6181 59 6109
Mail: katharina.brodt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie- und Recycling-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf drei Geschäftssegmente: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien und Brennstoffzellen sowie Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2015 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 10,4 Milliarden (€ 2,6 Milliarden ohne Edelmetalle). Zurzeit beschäftigt er mehr als 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de



Umicore AG & Co. KG Öffentlichkeitsarbeit

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE 119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang